to open up my arms and give it all to you //

Gesuchte

Celestina Gallerani blickt mittlerweile auf beinahe 50 Jahre zurück. Geboren in Cremona, Italien, war sie die einzige Tochter eines wohlhabenden Ehepaars und wuchs in Wohlstand auf. Früh hat sie jedoch gelernt, dass die Welt nicht für Frauen ausgelegt ist und Frauen sich ihrem Ehemann unterzuordnen haben. Celestina sich gegen eine Ehe entschieden – eine Entscheidung, die sie jedoch ohne ihre Eltern getroffen hat. Obgleich Celestina einmal verlobt gewesen ist, hat sie nie geheiratet. Ihr Verlobter ist plötzlich verstorben und lange hielten die Gerüchte an, dass Celestina etwas damit zu tun hatte, um sich aus der geplanten Ehe zu winden. Wahrscheinlich hatten deswegen ihre Eltern Celestina erst einmal nach England geschickt, wo sie mit den finanziellen Mitteln, die ihr Vater ihr stellte, die sie heute ganz allein geerbt hat, ein gutes Leben leben konnte.

In England hat Celestina schnell einen Platz in der reinblütigen Oberschicht gefunden. Doch auch wenn Celestina sich gegen eine Ehe entschieden hat, hat sie sich nie gegen eine Familie entschieden. Ihren Kinderwunsch hat sie durch diverse Affären erfüllt – nie zu sehr gebunden, nie mit wirklichen Verpflichtungen des Mannes. Celestina hatte immerhin genug, um für ihre Kinder zu sorgen. Mittlerweile hat Celestina einige Kinder und damit volles Glück. In der reinblütigen Oberschicht genießt sie einen eher wechselhaften Ruf: Männer genießen, gerade aufgrund ihrer unkonventionellen Haltung (die sie jedoch nie für ihre eigenen Töchter befürworten würden), ihre Gesellschaft. Ihre Ehefrauen hingegen weniger.

Celestina ist das, was man als eine gute Mutter bezeichnen kann. Obgleich sie ihre Kinder in einen angemessenen Stile erzogen hat, ihnen sogar Privatunterricht während ihrer Kindheit geboten hat, hat sie stets versucht ihre Kinder nicht in den goldenen Käfig zu drängen, der das zu Hause vieler reinblütigen Kinder ist. Entsprechend unterstützt sie die freie Entfaltung ihrer Sprösslinge. Perfekt ist sie jedoch nicht. Aufgrund ihrer eher unkonventionellen Art mit romantischen Bindungen umzugehen, hat vielleicht heute nicht jedes Kind die gesündeste Art und Weise romantische Bindungen auszuleben.

Die Suchenden

Gesucht wird Celestina von ihren Kindern @"Siena Gallerani" und @"Valerio Gallerani". Es gibt zudem ein Gesuch für die restlichen Kinder. Die Gallerani-Kinder sind allesamt sehr unterschiedliche Menschen, die sich in der Alterspanne von 18 bis 26 Jahre bewegen und ihrer Mutter sehr nahe stehen. Zwischen der Familie besteht ein großer Zusammenhalt, welcher vor allem dadurch gefördert wird, dass die meisten sich bereits von früher Kindheit ab gegen böse Zungen aus der Reinblutgesellschaft durchsetzen mussten. Die Gallerani-Kinder haben beinahe allesamt unterschiedliche Väter. Valerio und Alessia sind allerdings Zwillinge und teilen entsprechend einen Vater. Die meisten Kinder haben jedoch nur wenig Interesse daran, ihre Väter kennenzulernen, da sie sich ohnehin eher durch ihre Mutter definieren. Aufgewachsen sind ihre Kinder gemeinsam mit Celestina im Familienanwesen in Windsor. Celestina hat genug Gold um ihre Familie selbst zu versorgen und unterstützt ihre erwachsenen Kinder, sofern es gewünscht ist, auch noch heute. Jene Kinder, die bereits ausgezogen sind, haben noch immer ihre Zimmer im Familienanwesen, weswegen davon auszugehen ist, dass Celestina das Haus sicherlich mehrmals jährlich voll hat.

Kurzinfos zu den Kindern

• Siena ist 22 Jahre alt und arbeitet als Sängerin. Sie ist ein sehr extrovertierter und offener Mensch, hat jedoch Schwierigkeiten damit ihr Herz zu öffnen. Sie ist eine wahre Feministin und ihrer Mutter wohl am ähnlichsten. Sie verführt gerne wohlhabende Söhne und lässt sich von ihnen reich

beschenken, obgleich sie die Sachen dann meist verkauft und spendet. Sie kann Gitarre und Klavier spielen.
• Valerio ist 18 Jahre alt, ein Hufflepuff und der Zwillingsbruder von Alessia. Ist Hüter und Co-Kapitän der Quidditch Hausmannschaft und möchte später auch professionell Quidditch spielen – hat auch absolut keinen Alternativplan. Großes Mundwerk, viel Arroganz und Stolz und großer Beschützerinstinkt wenn es um seine Familie geht. Geht sehr offen mit seiner Sexualität um, macht sich aber keine Gedanken um seine romantische Zukunft. Tötet meist Pflanzen und ist nicht die hellste Glühbirne.

Sonstiges
• Für Celestina wünschen wir uns einen aktiven und plotfreudigen Spieler, der gerne mit uns die Köpfe zusammensteckt.
• Wir sind ein bunter Mix aus Schnell- und Langsampostern, weswegen hier wohl alle Arten von Spielern zufrieden sein sollten.
• Für Celestina gäbe es im Inplay neben ihrer Familie wohl auch einige Anschlüsse zu anderen Reinblütern, weswegen ihr sicherlich nicht langweilig wird!
• Wie die Zukunft von Celestina aussieht, ist natürlich dem/der Spieler/in überlassen – sie darf sich gerne verlieben (es wurde im Inplay auch bereits impliziert, dass sie sie tatsächlich in ihren Verlobten verliebt gewesen ist und nie gänzlich über den Verlust hinweg gekommen ist – das kann natürlich jedoch auch eine Fehlinterpretation der Kinder gewesen sein!).
• Uns ist zudem wichtig, dass der Familienzusammenhalt besteht und Celestina tatsächlich eine Frau bleibt, die ihre Kinder unterstützt.